

## **1. Element Schulprogramm / Jahresplan**

Die Schule denkt systematisch und regelmässig über sich nach, sie schaut zurück, nimmt Standortbestimmungen vor und plant für die Zukunft gemeinsame Entwicklungsziele.

Das Schulprogramm ist als Führungsinstrument das Resultat dieses Nachdenkens. Es macht Aussagen über Ziele, die der Schule von der kantonalen oder kommunalen Aufsichtsbehörde vorgegeben werden und über Ziele, die sich die Schule selber setzt («Strategie»). Als Dokumentation gemeinsamer Entwicklungsziele sichert das Schulprogramm die Koordination aller Aktivitäten zur Zielerreichung.

Im Schulprogramm ist die mittelfristige Planung für drei bis vier Jahre im Sinne einer rollenden Planung festgehalten; in der Jahresplanung sind die konkreten Umsetzungsschritte für das laufende Jahr fixiert.

Roger Kurt  
Abteilungsleiter Bildung und Kultur

## 1.1 Element Schulprogramm – Legende

Erarbeitung	Wann wird der beschriebene Entwicklungspunkt erarbeitet?
Aktivierung	Wann wird der beschriebene Entwicklungspunkt produktiv eingeführt?
Evaluation / Modifikation	Wann wird der beschriebene Entwicklungspunkt überprüft, evaluiert und allenfalls modifiziert?
Lehrpersonen	Wann betrifft der beschriebene Entwicklungsschritt eine Mehrheit der Lehrpersonen?
Speicher	Entwicklungsschritte welche in der kommenden Planungsphase prioritär behandelt werden.
	Erarbeitung
	Aktivierung
	Evaluation
FdBA	Fachdidaktische Begleitangebote
FHB	Führungshandbuch
GL VSM	Geschäftsleitung Volksschule Münsingen
IQES	Instrumente für die Qualitätsentwicklung und Evaluation in Schulen
LOA	Lösungsorientierte Ansätze
PFI	Prävention, Früherkennung, Intervention
QMK	Qualitätsmanagement-Konzept
RA	Schulzentrum Rebacker
RIZ	Regionales Informatikzentrum Münsingen
SM	Schulzentrum Schlossmatt
SMI	Spezialisten für Medien und Informatik
SuS	Schülerinnen und Schüler
TAS	Tagesschule
VSM	Volksschule Münsingen
üfaK	überfachliche Kompetenzen

## 1.2 Element Schulprogramm - Übersicht

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Ebene Kanton</b>																	
LP21 ÜfaK																	
LP21 Weiterbildungen FdBA		LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP				
LP21 Beurteilung							LP				LP	LP	LP	LP			
LP21 Unterrichtsteams																	
Berufliche Orientierung																	
<b>Ebene Gemeinde</b>																	
ICT-Konzept Überprüfung																	
QMK-FHB																	
Kompetenzentwicklung LPn																	
Leitfaden PFI																	
SEK I Modell																	
Familienklassenzimmer																	
<b>Ebene Schulzentrum Rebacker</b>																	
Churermodell																	
<b>Ebene Schulzentrum Schlossmatt</b>																	
Schule – Eltern im Gespräch		LP	LP	LP	LP												
Grundlagen LOA		LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP								
<b>Ebene Tagesschule</b>																	
Personalplanung																	
Neue Standorte / Wachstum		RA	RA	SM	SM	RA	RA	RA	RA								

<b>Notfall und Krisenkonzept</b>																				
<b>Überarbeitung Verordnung</b>																				
<b>LP21 ÜfaK TAS</b>																				

### 1.3 Element Schulprogramm

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>LP21 Überfachliche Kompetenzen</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lehrpersonen setzen den verbindlichen Auftrag gemäss LP21 um (siehe Grundlagen LP21).</li> <li>Die Lehrpersonen erweitern ihren Unterricht mit bewusst eingesetzten Projekten und Sequenzen zu den ÜfaK (siehe Konzept Einführung LP21 S.4).</li> <li>Die Lehrpersonen der Zyklen verfügen über Konzepte, wie überfachliche Kompetenzen im alltäglichen schulischen Zusammenleben sowie in den Fachbereichen gefördert und erweitert werden.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbildung ÜfaK in den Schulzentren gemäss Konzept</li> <li>Planen und Umsetzen von konkreten Projekten in den Unterrichtsteams</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektleitung LP21 thae</li> <li>Arbeitsgruppe LP21</li> <li>Schulleitungen</li> <li>Unterrichtsteamleitungen</li> <li>Lehrpersonen</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbildungsangebot Institut für Weiterbildung und Medienbildung Pädagogische Hochschule Bern (IWM PH Bern)</li> <li>Mittwoch-Sitzung und Kollegiumstage gemäss Konzept Einführung LP21</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Evaluation Aaretal mittels Online-Befragung</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>LP21 Weiterbildungen Fachdidaktische Begleitangebote</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung		LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP				
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Lehrpersonen erweitern in Weiterbildungskursen ihr Wissen zur Kompetenzorientierung mit LP21 in einzelnen Fachbereichen.</li> <li>Die Lehrpersonen vertiefen die Kursinhalte in den Unterrichtsteams.</li> <li>Die Lehrpersonen planen die Unterrichtssequenzen in den Unterrichtsteams und stellen präsentieren Inhalte den anderen Lehrpersonen/Unterrichtsteams am jährlichen Lernspuren-Markt.</li> <li>Die Lehrpersonen unterrichten nach 2022 gemäss LP21; die Vorgaben zur Einführung LP21 sind erfüllt.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Besuch der Weiterbildungsmodulen in Münsingen oder in regionalen Angeboten (mindestens 1 Angebot)</li> <li>Erschliessen von Inhalten und Kompetenzbeschrieben in den Unterrichtsteams</li> <li>Konkrete Planung und Umsetzung der Kursaufträge in den Unterrichtsteams</li> <li>Sichtbarmachen an Impulsveranstaltungen und Lernspuren-Markt</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektleiter thae</li> <li>Arbeitsgruppe LP21</li> <li>Schulleitungen VSM</li> <li>Lehrpersonen</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kurse vor Ort oder regional</li> <li>Erarbeitungsmodulen in festgelegten Zeitgefässen über drei bis vier Jahre gemäss Konzept</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durch die Schulleitung ab 2022</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>LP21 Beurteilung</b>																	
Erarbeitung			LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beurteilung wird über die ganze Schulzeit von KG bis 9.Klasse von SuS und den Eltern als eine Einheit erlebt.</li> <li>• Die formative Beurteilung steht im Vordergrund, muss bewältigbar bleiben.</li> <li>• Die Beurteilung findet im Dialog mit den SuS statt, wichtig ist die Selbsteinschätzung der SuS.</li> <li>• Summative Beurteilung findet dort statt, wo es sie braucht.</li> <li>• Die selektive Beurteilung ist eine prognostische Beurteilung.</li> <li>• Die Eignung des Kindes für den nächsten Schultyp wird beurteilt.</li> <li>• Standards zur Verwendung Beurteilungsinstrument sind gesetzt.</li> <li>• Standards zu Standortgesprächen sind vorhanden.</li> <li>• Ein Beurteilungskonzept besteht für die VSM.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestandesaufnahme der Beurteilungspraxis und -haltung (November 2017, März 2018)</li> <li>• Sichtbarmachen der Bestandesaufnahme für die Lehrpersonen (November 2017, März 2018, Mai 2018, Oktober/ November 2018)</li> <li>• „Neue“ Formen der kompetenzorientierten Beurteilung kennen lernen und anwenden (z.B. Portfolio, Rückmeldegespräche) (November 2017, Mai 2018)</li> <li>• Verwendung Beurteilungsinstrumente: Verwendung definieren, Standards festhalten (November 2019 resp. März 2020)</li> <li>• „Neue“ und bisherige Beurteilungsformen austauschen, diskutieren (November 2017 - Juni 2022)</li> <li>• Einarbeitung derjenigen Elemente ins Beurteilungskonzept, die nach der Umfrage vom Mai 2018 ganz oder mehrheitlich von den Kollegien geteilt werden. Durch ein Autorenteam. (Oktober 2018 – Juni 2021)</li> <li>• Diskussion der Beurteilung in den Steuergruppen, Auswertung der Resultate der Umfrage (bis anfangs Juli 2020)</li> <li>• Allenfalls: Vernehmlassung dieses vorläufigen Teilkonzepts bis im April 2019, danach Inkraftsetzung durch die GL VSM etwa im Mai 2019</li> <li>• Haltungen diskutieren, Indikatoren und Standards festlegen pro Bereich, der behandelt wird; allenfalls über beide Zentren abgleichen =&gt; daraus entsteht in Schritten ein Beurteilungskonzept, das gestaffelt inkraft gesetzt werden kann (u.a. etwa Mai 2019)</li> <li>• Erstellung des vorläufigen Beurteilungskonzepts durch die Schulleitungen; Vernehmlassung bei Steuergruppe und Kollegien; Genehmigung Juni 2019; Inkraftsetzung auf 1.8.2019</li> <li>• Testphase in den Schuljahren 2019-2021</li> <li>• Evaluation Beurteilungskonzept Schuljahr 2021/22</li> <li>• Die Arbeit an der Beurteilung findet u.a. in den fachdidaktischen Begleitangeboten statt. Weiter werden voraussichtlich 3 Termine von schulentwicklung.ch bestritten. Es werden Indikatoren und Standards festgelegt. Damit sie dann ins Konzept übernommen werden, müssen sie zur Begutachtung u.U. in die anderen Zyklen weitergeleitet werden. Allenfalls sind auch Standards pro Zyklen denkbar. (u.a. Oktober 2018, November 2020 – dazu weitere 2 Termine bis März 2022)</li> <li>• Definitives Konzept erstellen bis Ende Schuljahr 2021/22, in Kraft setzen auf 1.8.2022.</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektleitung wihe</li> <li>• Verantwortung für Teilschritte: jeweilige Schulleitung</li> <li>• Koordination: GL VSM</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• u.a. Kollegiumstage und Mittwoch-Sitzungen 2017 – 2022</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluationen unterwegs, Evaluation Beurteilungskonzept ca. 2023</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>LP21 Professionelle Zusammenarbeit unter Lehrpersonen mit Unterrichtsteams</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für die professionelle Zusammenarbeit unter Lehrpersonen werden Unterrichtsteams (UT) gebildet. Die UT erfüllen die Funktion von Arbeits-, Lern- und Qualitätsteams mit Fokus auf die Unterrichtsentwicklung. Das bedeutet <ul style="list-style-type: none"> <li>Den Unterricht gemeinsam planen und vorbereiten</li> <li>Die Arbeiten aufteilen, unterschiedliche Kompetenzen nutzen, Lehrpersonen dadurch entlasten</li> <li>Den eigenen Unterricht entwickeln und die persönlichen Berufskompetenzen erweitern</li> <li>Das aktive Lernen fördern und die Vielfalt positiv nutzen</li> </ul> </li> <li>Die Arbeit in Unterrichtsteams orientiert sich an den Handlungsfeldern der Unterrichtsentwicklung.</li> <li>Die Lehrpersonen eines Unterrichtsteams machen die Resultate ihrer Arbeit für andere sichtbar.</li> <li>Die Unterrichtsteams dokumentieren ihre Arbeit und stellen sie andern zur Verfügung (Plattform).</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbildung der Schulleitungen (<a href="http://www.schulentwicklung.ch">www.schulentwicklung.ch</a>)</li> <li>Bilden von Unterrichtsteams (3-7 Personen) bis Mai 2019</li> <li>Einsetzen von Unterrichtsteam-Leitungen bis Mai 2019</li> <li>Aufträge an die Unterrichtsteams bis Juni 2019</li> <li>Aktivierung des Q-Moduls Feedback nach Hospitation</li> <li>Arbeit in den Unterrichtsteams ab Schuljahr 2019/20</li> <li>Einsicht in die Tätigkeit der Unterrichtsteams ermöglichen mit Märit gemäss Konzept Einführung LP21</li> <li>Ablage von erarbeiteten Unterrichtssequenzen auf einer Plattform</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektleiter thae</li> <li>Schulleitungen im Einzugsgebiet Aaretal Nord (Steuerung)</li> <li>Lehrpersonen der verschiedenen Unterrichtsteams (Umsetzung)</li> <li>Leitungspersonen der Unterrichtsteams (Koordination)</li> <li>Steuergruppe (Beratung)</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Definierte Zeitgefässe (während der unterrichtsfreien Zeit oder mit Unterrichtsausfall)</li> <li>Vorlagen und Instrumente auf IQES-Online für die Arbeit in den Unterrichtsteams</li> <li>Datenablagensystem auf Citrix oder einer anderen Plattform</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Jährlich im 3. Quartal mit einem Auswertungsgespräch der UT-Leitung mit der zuständigen Schulleitung</li> <li>Evaluation mit Befragung im Schuljahr 2021/22</li> </ul>



Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Überarbeitung Konzept Berufliche Orientierung (BO)</b>	2 + 4																
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Schule erneuert ihr Konzept BO aufgrund des neuen Rahmenkonzeptes des Kantons vom 9.8.2018 und im Auftrag des Schulinspektorates, vgl. Schlussbericht Controlling 2019.</li> <li>Das erneuerte Konzept wird im Schuljahr 21/22 eingeführt.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das bisherige Konzept wird durch die LP mit BO an das neue Rahmenkonzept angepasst.</li> <li>Die für die Schule zuständigen Berufsberatenden vom BIZ Bern werden in beratender Funktion beigezogen.</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulleitungen Sek I</li> <li>Lehrpersonen mit BO</li> <li>Berufsberatende BIZ</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlage: <a href="https://www.biz.erz.be.ch/biz_erb/de/index/biz_start_wahl/biz_start_wahl/Berufswahlvorbereitung/lehrpersonen_schulleitungen/rahmenkonzept.html">https://www.biz.erz.be.ch/biz_erb/de/index/biz_start_wahl/biz_start_wahl/Berufswahlvorbereitung/lehrpersonen_schulleitungen/rahmenkonzept.html</a></li> <li>Sitzungen LP mit BO</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Evaluation im Schuljahr 2023/24</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
Ebene Gemeinde		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>ICT-Konzept Überprüfung</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen evtl. anpassen der Homepages VSM.</li> <li>• Standard der Visualisierungsmöglichkeiten beschreiben auf Stufe 1. und 2. Klassen und Spezialunterricht. Dies im Rahmen des LP21.</li> <li>• Standard persönliche Arbeitsgeräte erarbeiten.</li> <li>• Standard der Informatikmittel für die SuS ist definiert und eine Umsetzungsplanung liegt vor.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Arbeit mit den SMI und dem RIZ begann im 4. Quartal des vergangenen Schuljahres. Die Diskussion begann mit der Evaluation des Status Quo</li> <li>• Im zweiten Schritt wird der Status Quo mit dem LP21 und den Bedürfnissen abgeglichen</li> <li>• Der Abteilungsleiter Bildung und Kultur überarbeitet in der Folge das ICT-Konzept</li> <li>• Dieses wird von den SMI vernehmlasst</li> <li>• Im Anschluss wird das Konzept der Bildungskommission vorgestellt</li> <li>• Das ICT-Konzept v.2 geht bis April 2020 in den Gemeinderat</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abteilungsleitung Bildung roku</li> <li>• Schulleitungen</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SMI, RIZ</li> </ul>
Überprüfung	

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>QMK-FHB</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die VSM hat ein QMK und ein FHB.</li> <li>Das FHB beschreibt Verbindlichkeiten im Sinne von Qualitätsstandards.</li> <li>Das FHB stellt Instrumente zur Erfüllung des Standards zur Verfügung.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die GL VSM hat ein einheitliches Qualitätsverständnis</li> <li>Einrichten und etablieren von Unterrichtsteams</li> <li>Das Leitbild wird mit Hilfe der Arbeiten zu einem Q-Leitbild entwickelt. Es werden KIS zu den aktuellen Modulen entwickelt dieser Schritt erfolgt laufend zu den entstehenden Elementen.</li> <li>Im Schuljahr 19/20 sollen folgende Elemente im FHB integriert werden:</li> <li>Einteilung 1. Klassen, Elternorientierung KG-1. Klassen, Foyergespräch und Neubildung der 5. Klassen.</li> <li>Umfrage Befinden Lehrpersonen</li> <li>Prozess „Gesunde Lehrerschaft“</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>AL BIK roku</li> <li>GL VSM</li> </ul>
Mittel	
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>GL VSM</li> <li>Reporting zuhanden Bildungskommission</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Kompetenzentwicklung, Arbeitszufriedenheit und Gesundheit der Lehrpersonen</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung Leitbildsatz „Wir entwickeln unsere persönlichen, fachlichen und überfachlichen Kompetenzen stetig weiter.“</li> <li>• Die Arbeitszufriedenheit und die Gesundheit der Lehrpersonen sind sichergestellt.</li> <li>• Die personale, fachliche und überfachliche Kompetenzentwicklung der Lehrpersonen ist sichergestellt.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die GL erarbeitet in der Zusammenarbeit mit den Steuergruppen eine Befragung aller Lehrpersonen.</li> <li>• Die Lehrpersonen VSM werden zum Leitsatz 2 mit Fokus auf die Arbeitszufriedenheit und Gesundheit der Lehrpersonen zwei Mal befragt (Q2 und Q4).</li> <li>• Die Massnahmen werden aus den Ergebnissen der Befragung abgeleitet.</li> <li>• Die Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitszufriedenheit und der Gesundheit der Lehrpersonen werden umgesetzt (z.B. mit Unterstützung von BEGES)</li> <li>• Erstellen eines „Gesundheitsmanagements“ für Lehrpersonen.</li> <li>• Die erreichten Ziele werden mittels QM gesichert.</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lead thae, dawi</li> <li>• GL VSM</li> <li>• STG SM und RA</li> <li>• Arbeitsgruppe</li> </ul>
Mittel	Budget Weiterbildung 2021-24
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GL VSM</li> <li>• Reporting zuhanden Bildungskommission</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Leitfaden PFI</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Leitfaden PFI regelt an der Volksschule Münsingen die Standards in den Bereichen Prävention, Früherkennung und Intervention.</li> <li>• Der Leitfaden unterstützt die Lehrpersonen, die Schulleitung, die SSA und die Fachstellen in ihrer Arbeit mit Schülerinnen, Schülern und Eltern.</li> <li>• Der Leitfaden PFI ist online verfügbar</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auftrag und vertragliche Grundlagen an Berner Gesundheit</li> <li>• Bilden einer Steuergruppe und eine Spurgruppe</li> <li>• Erarbeiten des Leitfadens an 4 bis 5 Sitzungen à ca. 2h</li> <li>• Planen der Schulung vom Sommer 2020</li> <li>• Erstellen der Dokumente, Abläufe und Hilfsmittel durch BEGES</li> <li>• Publizieren des Handlungsleitfadens und der dazu gehörenden Arbeits- und Hilfsmittel</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abteilungsleitung Bildung (Projektleitung)</li> <li>• Steuergruppe Leitfaden PFI</li> <li>• Spurgruppe Leitfaden PFI</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Externes Mandat zur Umsetzung</li> <li>• Sitzungs-/Stellvertretungsentschädigung für Mitglieder der Spurgruppe</li> <li>• Homepage</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrpersonenumfrage</li> <li>• Controlling innerhalb der Präventionsgruppe</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Modell SEK I Münsingen</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modell SEK I Münsingen ist entschieden und eingeführt.</li> <li>• Einführung/Aktivierung auf 2020/21.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulierung Antrag an Bildungskommission</li> <li>• Antrag an Bildungskommission und Gemeinderat Erarbeiten eines Feinkonzepts gemäss Grundlagenpapier und eines Kommunikationskonzepts</li> <li>• Zwischeninformation an Bildungskommission Juni 2019</li> <li>• Bildungskommission und Gemeinderat - Antrag im Oktober/November 2019</li> <li>• Fachgruppen Deutsch, Französisch und Mathematik erarbeiten Stoffpläne und Unterrichtsmaterialien und erarbeiten Umsetzungshilfen zum Beurteilungskonzept VSM.</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GL VSM</li> <li>• Projektleitung dawi, wihe</li> <li>• Fachgruppen</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kantonale Vorgaben</li> <li>• LP21</li> <li>• Planungsunterlagen Projekt Modell SEK I</li> <li>• Wissenschaftliche Erkenntnisse (Hattie, Helmke, IQES)</li> <li>• IWM PHBern</li> <li>• Beurteilungskonzept VSM</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• GL VSM</li> <li>• Bildungskommission</li> <li>• Inspektorat</li> <li>• Evaluation im Schuljahr 23/24</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Familienklassenzimmer</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>VSM bietet mit dem Familienklassenzimmer Münsingen ein nachhaltiges und systemisches Werkzeug, um Kindern und Jugendlichen und deren Familien helfen zu können.</li> <li>Das Angebot entlastet die Lehrpersonen in ihrem Grundauftrag.</li> <li>Einführung/Aktivierung auf 2020/21.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eingabe Projektskizze und Entscheid GL Schule, Bildungskommission, Gemeinderat Konstitution Projektgruppe Aufbauphase (Besichtigung bestehendes Familienklassenzimmer, Konzeptarbeit, Besuch Weiterbildung, Planung Durchführung, Einrichtung Örtlichkeit, Öffentlichkeitsarbeit, Anmeldeverfahren, Evaluation Eckdaten für Zwischenauswertung.</li> <li>Start Pilot Familienklassenzimmer ab August 2020 für 2 Jahre</li> <li>Evaluation: Auf Ende des ersten Pilotjahres macht die Projekt-gruppe eine Zwischenauswertung Begleitgruppe: Steuerungsausschuss SSA (Überwachung Konzept, Entscheid einer Weiterführung nach der Zwischenauswertung.</li> <li>Berichterstattung an BIKO, Gemeinderat mit Antrag: eventuellen Vertragskündigung Timeout-Klasse Worb, Evaluationskriterien,</li> <li>Februar 2022 Schlussevaluation</li> <li>Entschied Weiterführung durch BIKO, GR</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>GL VSM</li> <li>Projektleitung, Tim Wüthrich, Nicolas Glur</li> <li>Fachgruppen</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Finanzierung einer Lehrperson: Die AL Bildung stellt ein Gesuch für die zusätzlichen Lektionen bei der Erziehungsdirektion / resp. dem zuständigen Schulinspektor gestellt wird. Übrige Lektionen: Finanzierung über IBEM Pool.</li> <li>Finanzierung eine Schulsozialarbeit: Antrag über Budget der SSA Projektarbeit ca. 250-300 Std./Jahr ca. CHF 18'000.-.</li> <li>(Für das erste Halbjahr 2020 wurde 1/2 der Projektkosten in das Budget der Gemeinde eingereicht)</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>GL VSM</li> <li>Bildungskommission</li> <li>Inspektorat</li> <li>Evaluation im Schuljahr 2021/22</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Ebene Schulzentrum Rebacker</b>																	
<b>Binnendifferenzierung z.B mit dem Churermodell</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung		LP	LP	LP	LP												
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Binnendifferenzierung wird im Unterricht mit abgestimmten Lernangeboten umgesetzt.</li> <li>Die Unterrichtsorganisation unterstützt die Binnendifferenzierung.</li> <li>In den Unterrichtsteams findet ein pädagogischer Dialog zur Binnendifferenzierung statt.</li> <li>Das Unterrichtsteam plant und erprobt binnendifferenzierende Unterrichtssequenzen.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichtsteams bilden und Austausch pflegen</li> <li>Persönliche Weiterbildung auf Binnendifferenzierung ausrichten</li> <li>Unterrichtsbesuche und Unterrichtsexperimente</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulleitung, thae</li> <li>Unterrichtsteam</li> <li>Lehrpersonen</li> <li></li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Budget für besondere Ausgaben ab 2018</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichtsbesuche und MAG</li> </ul>



Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Ebene Schulzentrum Rebacker</b>																	
<b>Projekt „Fly mit Rückenwind“</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung		LP	LP	LP	LP												
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	Das Sozialprojekt FLY ermöglicht den Jugendlichen, zusätzlich zum ‚normalen‘ Schulunterricht Erfahrungen zu sammeln und sich bezüglich Sozial- und Selbstkompetenz weiterzuentwickeln. Kindergarten und Unterstufe sind dafür ein geeignetes Umfeld. Die Jugendlichen können sich im Umgang mit den jüngeren Kindern in ganz neuen Rollen erleben; sie müssen Verantwortung übernehmen, haben eine Vorbildfunktion; von den jüngeren Kindern wiederum erfahren sie Wertschätzung, und in der Arbeit mit ihnen erleben sie Selbstwirksamkeit.
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2. Projektjahr durchführen im Schuljahr 2019/20. Das Projekt danach in den normalen Schulalltag integrieren.</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulleitung, wihe</li> <li>• Projektleitung Fly</li> <li>• Lehrpersonen KG und Sek I</li> <li>•</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lektionen aus dem Pool AdS</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bericht der Projektleitung</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Ebene Schulzentrum Schlossmatt</b>																	
<b>Schule und Eltern im Gespräch</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung		LP	LP	LP	LP												
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kommunikation mit Eltern optimieren.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulung Lehrpersonen mit Referat und Workshops „Schule und Eltern im Gespräch – Herausforderung und Chance“ (Startveranstaltung 2016/17)</li> <li>Weitere Weiterbildungsangebote für die Lehrpersonen werden von der Steuergruppe (STG) in Zusammenarbeit mit der Schulleitung geplant</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>STG</li> <li>Schulleitung dawi</li> <li>Fachperson</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbildung Kommunikationsmodule; Schlossmatt 23.11.2018 und Rebacker 13.03.2019</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ende SJ 2019/20 durch Umfrage IQES bei den Lehrpersonen</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Grundlagen LOA</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung		LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP	LP								
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einführung in die Grundlagen von lösungsorientiertem Ansatz.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulung Lehrpersonen Kindergarten (KG) bis 4. Klasse der Schlossmatt im Rahmen der Kollegiumstage im November 2016, danach erste Erprobungen im Unterricht im Schuljahr 2016/17</li> <li>Weitere Umsetzungen im Rahmen der WB-Standortgespräche zum LP21 für alle Zyklen</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulleitung KG - 4.Klassen SM, Fachperson der PH Bern. Projektgruppe Lehrplan 21, tamó</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbildung mit Erwin Schnyder von der PH Bern</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mittels Umfrage durch die Schulleitung im Rahmen einer Stufensitzung im Schuljahr 2020/21. Danach Entscheidung, ob weitere Weiterbildungsmodul geplant werden sollen</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Ebene IBEM</b>																	
<b>Reorganisation</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<p><b>Ausgangslage</b> Im Bereich IBEM gibt es einige offenen Fragen hinsichtlich Personal, Zusammenarbeit LP, Abläufen, Haltungen, Zuständigkeiten etc.</p> <p><b>Zielsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Handlungsfelder und die dazugehörigen Fragen und Bearbeitungspunkte werden geklärt.</li> <li>• Schritt für Schritt werden diese bearbeitet und optimiert.</li> <li>• Der Bereich IBEM wird dadurch massgeblich in die VSM integriert</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorgehen gemäss einer Projektplanung</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tandem aus Schulleitung IBEM und Regelschulleitung</li> <li>• Projektleitung besc, thae</li> <li>• GL VSM</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitzungsgelder für Projektteam- und Arbeitsgruppenmitglieder</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgt einerseits immer nach der Einführung einer Neuerung</li> <li>• Andererseits nach Abschluss der Bearbeitung aller Handlungsfelder durch die Projektleitenden</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Ebene Tagesschule</b>																	
<b>Personalplanung</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<p>Ausgangslage Über den Mittag braucht es sehr viele Betreuungspersonen, ab 13.20 Uhr nur noch sehr wenige.</p> <p>Fragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie erleben die Mitarbeitenden mit einem Minipensum genug Wertschätzung, dass sie der TAS erhalten bleiben?</li> <li>- Wie erleben sich diese Personen in ihrer Arbeit als wirksam?</li> <li>- Wer gehört zum „Kernteam“ der Tagesschule und weshalb?</li> </ul> <p>Zielsetzung Die Tagesschule verfügt über eine längerfristige Personalplanung.</p>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung der Tagesschulleitung durch die PH Bern</li> <li>• Erstellen einer Personalplanung</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesschulleitung</li> <li>• Stellvertretende Tagesschulleitung</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zusammenarbeitsgefässe Tagesschulleitung und deren Stellvertretung</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfolgt durch die Abteilungsleitung Bildung</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Neue Standorte / Wachstum</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<p><b>Ausgangslage</b> Die Nachfrage für die Mittagsbetreuung nimmt stetig zu. Im Einzugsgebiet des Schulzentrums Rebacker wurde es über den Mittag in den letzten Jahren enger. Der Standort Rebackerweg wurde mit baulichen Massnahmen optimiert. Mit dem „Salem“ konnte ein Raum mit Küche gefunden werden, der als Provisorium aktuell das zweite Jahr genutzt wird.</p> <p>Die sogenannte „Säulenhalle“ / Rebacker 3 ist inzwischen als weiterer Tagesschulraum bestimmt worden. Die baulichen Anpassungen verzögerten sich. Es wird davon ausgegangen, dass im Sommer 2020 diese Halle dann als neuer, dritter Mittagstandort bezogen werden kann.</p> <p><b>Zielsetzung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Im Einzugsgebiet des Schulzentrums Rebacker besteht genügend Raum für die Mittagsbetreuung am Dienstag und am Donnerstag, gegebenenfalls auch für die übrigen Wochentage.</li> <li>2. Die Räume erfüllen alle die gleichen Qualitätsanforderungen.</li> <li>3. Es besteht ein Konzept, welche Kinder wo betreut werden.</li> <li>4. Der Umzug in die Säulenhalle ist geplant und mit dem Schulzentrum Rebacker abgesprochen</li> </ol>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umbau und Bereitstellung der „Säulenhalle“ durch den Gemeinderat / Liegenschaft</li> <li>• Konzepterstellung zur Nutzung der Standorte Mittelweg, Rebackerweg und Säulenhalle</li> <li>• Inbetriebnahme der Säulenhalle als dritter Standort im Schulzentrum Rebacker</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Team Tagesschule</li> <li>• Steuergruppe</li> <li>• Tagesschulleitung</li> <li>• Schulleitungen Rebacker</li> <li>• Liegenschaftsverwaltung, Projektleitung</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitzungen</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Evaluation der umgesetzten Massnahmen nach einem Jahr oder, wenn nötig früher</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Notfall- und Krisenkonzept</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<p>Ausgangslage</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Für alle Standorte gilt das Notfall- und Krisenkonzept der Volksschule Münsingen. Dieses muss jedoch noch der Tagesschulsituation angepasst, resp. dahingehend ergänzt werden.</li> </ul> <p>Zielsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Standorte sind in den Notfall- und Krisenkonzepten der beiden Schulzentren berücksichtigt. Die Abläufe und Zuständigkeiten sind geklärt.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ergänzung der Notfall- und Krisenkonzepte</li> <li>Beübung der Tagesschulstandorte</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tagesschulleitung</li> <li>Stellvertretung TAS-SL</li> <li>KiT-Verantwortliche SL beider Schulzentren</li> <li>Abteilungsleitung Bildung</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sind bereits bewilligt</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Für die Tagesschule erfolgt sie im Rahmen einer entsprechenden, gemeinsamen Teamsitzung der beiden Standorte</li> <li>Ansonsten erfolgt sie analog des Notfall- und Krisenkonzeptes der Volksschule</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>Überarbeitung Verordnung</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<p>Ausgangslage Die Tagesschule entwickelte sich in den letzten drei Jahren besonders rasant. Die Tagesschulverordnung aus dem Jahr 2006 und die Überarbeitung vom Jahr 2014 entsprechen bereits nicht mehr der aktuellen Situation und Bedürfnissen der Tagesschule.</p> <p>Zielsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verordnung wird überarbeitet und über die Bildungskommission dem Gemeinderat unterbreitet. Sie ist auf das Wesentliche reduziert.</li> <li>• Als Ergänzung zur Verordnung wird ein Konzept für die Tagesschule verfasst. Es regelt die Details zur Organisation. Für dessen Genehmigung ist die Bildungskommission zuständig.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitung durch die Tagesschulleitung in Zusammenarbeit mit ihrer Stellvertretung</li> <li>• Diskussion mit der Abteilungsleitung Bildung</li> <li>• Diskussion durch die Schulleitungskonferenz</li> <li>• Diskussion durch die Schulkommission</li> <li>• Antrag an den Gemeinderat</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesschulleitung</li> <li>• Abteilungsleitung Bildung</li> </ul>
Mittel	
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungskommission / Gemeinderat</li> </ul>

Ebene / Element	Leitbild	Zeitraumen															
		2019/20				2020/21				2021/22				2022/23			
		1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
<b>ÜfaK und der LP21 in der TAS</b>																	
Erarbeitung																	
Aktivierung																	
Evaluation / Modifikation																	

Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Betreuungspersonen wissen, was unter eine „Kompetenz“ verstanden wird.</li> <li>Sie wissen, was der LP21 im Vergleich zum Lehrplan 95 kurz zusammengefasst neu mit sich bringt.</li> <li>Sie wissen was überfachliche Kompetenzen sind.</li> <li>Die Standorte haben ein Konzept, wie sie diese in der alltäglichen Betreuungsarbeit einbinden, fördern und erweitern.</li> </ul>
Schritte zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Teilweise Teilnahme des Kernteams an den Weiterbildung ÜfaK in den Schulzentren gemäss Konzept</li> <li>Weiterbildung mit der PH Bern angepasst an die Situation in der Tagesschule</li> <li>Abmachungen treffen, resp. Konzeption</li> <li>Umsetzen und Erproben der Abmachungen</li> <li>Erneute Überprüfung des Abgemachten auf Grund der Erfahrungen</li> <li>Setzen von Standards</li> </ul>
Verantwortlichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Projektleitung LP21</li> <li>SL TAS</li> <li>Steuergruppe TAS</li> <li>Betreuungspersonen</li> </ul>
Mittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>Weiterbildungsangebot IWM PH Bern</li> <li>Weiterbildungstage VSM gemäss Konzept Einführung LP21</li> <li>Gesamtkonferenzen</li> </ul>
Überprüfung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Evaluation TAS</li> </ul>